

Bezirksliga Jungen 19

VfL Güldenstern Stade : TuS Fleestedt III
Sonntag, 19.11.2023, 11:00 Uhr

Großer Jubel beim VfL Güldenstern Stade – 8:2 Heimerfolg

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des VfL Güldenstern Stade im Spiel der Bezirksliga Jungen 19 gegen den TuS Fleestedt III beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 26:11 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Hammerschmidt und Nickel, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Hammerschmidt / Nickel überzeugten im Doppel gegen Sigmund / Schlotmann, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Wenige Chancen hatten Eilers / Peters beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Lüllau / Wübbe. Das musste man neidlos anerkennen. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Alan Hammerschmidt war im Einzel gegen Lasse Wübbe nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Fabienne Nickel hatte im Einzel gegen Emil Lüllau am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Anschließend ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Es dauerte eine Weile, bis Marieke Eilers ihr 3:2 gegen Lennard Schlotmann unter Dach und Fach hatte. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Timm Peters in der Partie gegen Elias Sigmund, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des VfL Güldenstern Stade und des TuS Fleestedt III in die Box. Zwischenzeitlich musste Alan Hammerschmidt zwar einen Satz weggeben, fuhr daraufhin sein Spiel gegen Emil Lüllau aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 5:1 (Hammerschmidt) bzw. 4:10 (Lüllau) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Fabienne Nickel gewann ihr Spiel gegen Lasse Wübbe überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:3, 11:6, 11:4. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Marieke Eilers hatte ihren Gegner Elias Sigmund beim ungefährdeten 11:4, 11:6, 11:6 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: VfL Güldenstern Stade 7 Punkte, TuS Fleestedt III 2 Punkte. Beim folgenden 7:11, 11:5, 11:5, 11:4-Erfolg gegen Lennard Schlotmann kam Timm Peters nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht der VfL Güldenstern Stade am 25.11.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den MTV Brackel, während der TuS Fleestedt III am 21.11.2023 gegen den MTV Eyendorf versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

VfL Güldenstern Stade

Doppel: Hammerschmidt / Nickel 1:0, Eilers / Peters 0:1

Einzel: A. Hammerschmidt 2:0, F. Nickel 2:0, M. Eilers 2:0, T. Peters 1:1

TuS Fleestedt III

Doppel: Sigmund / Schlotmann 0:1, Lüllau / Wübbe 1:0

Einzel: E. Lüllau 0:2, L. Wübbe 0:2, E. Sigmund 1:1, L. Schlotmann 0:2